

Lebenslauf Dr. Christoph Bazil

geboren am 26.5.1969 in Wien

Bildungsweg

1987-1992 Studium der Rechtswissenschaften, Universität Wien (Mag. iur.)

2001 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften (Dr. iur.)

(Dissertation über das österreichische Denkmalschutzrecht)

Beruflicher Werdegang

seit 1. Juni 2019 Präsident des Bundesdenkmalamtes

2015-2019 Leiter der Abteilung für Denkmalschutz und Kunstrückgabeangelegenheiten im Bundeskanzleramt (Aufgaben: Angelegenheiten des Denkmalschutzes, des Bundesdenkmalamtes, des Förderwesens, des UNESCO-Welterbes und des Beirats für Baukultur)

2008-2015 Leiter der Abteilung für Kunstrückgabeangelegenheiten im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

2005-2008 Stellvertretender Leiter der Abteilung für Denkmalschutz im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

1994 Eintritt in die Abteilung für Denkmalschutz des damaligen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

Publikations- und Forschungsschwerpunkte

Veröffentlichungen zu fachspezifischen Themenbereichen:

Denkmalschutzrecht in Österreich, Kunstrückgabegesetz, Ausfuhr von Kulturgut, Kulturgüterschutz und Haager Konvention sowie UNESCO-Weltkulturerbe.

Sonstiges

2006-2008 Vorsitzender des Zwischenstaatlichen UNESCO-Komitees zur Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut im Kriegsfall

2001 Dienstzuteilung an den Verwaltungsgerichtshof als rechtswissenschaftlicher Mitarbeiter

1997 Stage bei der Europäischen Kommission

1992 Praktika bei der Österreichischen Außenhandelsstelle in Kopenhagen und bei Creditanstalt-Bankverein in New York